

Verkaufssignal dieser Aktie als schlechtes Omen für Immobiliensektor?

Autor: Thomas May, Experte für Fibonacci-Analyse | 26.02.2021 10:58 | Copyright BörseGo AG 2000-2021

Der Immobiliensektor ist in den letzten Jahren massiv gestiegen und Erträge wie Kurse von Immobilienaktien im weitesten Sinn geradezu explodiert. Diese Aktie legt aktuell aber eine starke Trendwendeformation vor.

- Deutsche Wohnen SE - WKN: A0HN5C - ISIN: DE000A0HN5C6 - Kurs: 39,110 € (XETRA)
- Mini Future Short auf Deutsche Wohnen - WKN: JJ67ZK - ISIN: DE000JJ67ZK2 - Kurs: 0,640 € (J.P. Morgan)
- Mini Future Short auf Deutsche Wohnen - Kurs: 0,320 € (J.P. Morgan)

Zwischen 2008 und 2019 befand sich diese Aktie aus dem Immobiliensektor in einer steilen Rally und konnte ihren Kurs fast verzweifachfachen. Dem massiven Anstieg folgten zwei Jahre Korrektur, die mit dem Corona-Crash ihren Höhepunkt, zugleich aber auch die Trendwende erreichte. Seit März stieg der Wert wieder, bildete dabei aber in den letzten Monaten eine große bärische Trendwendeformation aus, die in dieser Woche aktiviert wird. Ist dies ein Indiz, dass auch der Immobiliensektor unter Druck kommt?

DEUTSCHE WOHNEN – Ein "Rounding Top" vom Feinsten

Die Rally der Deutsche Wohnen-Aktie endete Anfang November mit einem **Allzeithoch bei 47,01 EUR**. Seither fiel der Wert zuerst in einer steilen Abwärtswelle, später in einer eher moderaten Korrekturbewegung an die **zentrale Unterstützung bei 39,46 EUR**. Diese wird in der laufenden Woche unterschritten und damit ein Verkaufssignal generiert.

Das Tief ist zugleich die Nackenlinie einer **bärischen Rounding Top-Formation**, einem Trendwendemuster, bei dem die Hochpunkte wie entlang eines imaginären Bogens zuerst schrittweise neue Hochs erreichen, um dann nach einem Scheitelpunkt peu a peu niedrigere Werte auszubilden.

Mit dem Bruch der 39,46 EUR-Marke - dem Rallyhoch aus dem Vorjahr, das direkt vor dem Corona-Crash markiert wurde - ist diese **Trendwendeformation aktiv und als erstes Ziel die Unterstützung bei 36,18 EUR zu nennen**. Hier könnte eine Erholung starten. Späterer Abgaben unter die Marke würden dagegen für einen **Einbruch bis 34,69 EUR** sorgen. Sollte die Aktie dort nicht drehen, könnte das Kursziel der Formation im Bereich von 32,50 EUR angelaufen werden.

Kann die Unterstützung bei 39,46 EUR dagegen zurückerobert werden, ist noch nicht viel gewonnen. Für eine leichte Erholung bis 41,00 EUR müsste die **Kurshürde bei 40,22 EUR** durchbrochen werden. Und von einer Trendwende ist die Aktie der Deutschen Wohnen unterhalb von 43,05 EUR ohnehin noch weit entfernt.

Die hier vorgestellte Tradingidee lässt sich auch gut mit Hebelzertifikaten umsetzen.

Für das präferierte bärische Szenario bietet sich z.B. die ISIN DE000JJ67ZK2 an mit einem moderaten Hebel von 5,7, KO-Schwelle 43,40, Basis 45,77, Laufzeit Open End, Emittent JP Morgan.

Eine spekulativere Variante wäre die ISIN DE000JJ6AZ42 mit einem relativ hohen Hebel von 10,5, KO-Schwelle 40,40, Basis 42,62, Laufzeit Open End, Emittent JP Morgan.

Deutsche Wohnen SE (XETRA, Last) O: 38,910 H: 39,390 L: 38,600 C: 39,360 - EMA(50) 41,308 - EMA(200) 41,305
 © 23.03.2020 - 26.02.2021 (1 Jahr, 1 Tag)



Deutsche Wohnen Chartanalyse (Tageschart)

[Besuchen Sie mich auch auf Guidants](#), werden Sie Follower und erhalten Sie weitere Analysen zu Edelmetallen, Aktien und den großen Indizes.

Neu: Bei [Guidants PROmax](#) versorge ich Sie zudem mit Tradingsetups, Investmentideen und bin Teil des Teams, das unser mittelfristiges Depot betreut. Wir freuen uns auf Sie!

Bitte beachten Sie: Der Handel mit Derivaten ist mit einem erheblichen Risiko verbunden und kann unter Umständen zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals oder sogar zu einer Nachschusspflicht führen.

Im Artikel besprochene Instrumente

Instrument	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief
Deutsche Wohnen SE	XETRA	07.05.2021 17:35:07	43,18	0,04	0,09	43,38	42,64
Mini Future Short au...	J.P. Morgan	15.04.2021 00:00:00	0,23	0,00	0,00	0,23	0,23
	J.P. Morgan	24.03.2021 00:00:00	0,22	0,00	0,00	0,22	0,22

Stand: 10.05.2021 06:10:30

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021